Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1847

34 (20.8.1847) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Bekanntmachungen.

Stadelhofen, Amts Oberkirch. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da die in Nro. 30, 31 und 32 dieses Blattes ausgeschriebenen Liegenschaften der Michael Huber'schen Eheleute von hier bei der Versteigerung am 12. dieses Monats den Schätzungspreis nicht erreichten, so wird eine zweite Versteigerung auf Donnerstag den 26. d. M., Nachmittags 4 Uhr, in dem Gasthause zur Linde dahier abgehalten, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Stadelhofen, den 14. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kupferer.

Oppenau. (Liegenschafts-Versteigerung.) Der ledigen Magdalena Kiefer dahier werden in Folge richterlicher Verfügung Großherzoglichen Bezirksamts Oberkirch vom 8. Juni d. J. Nro. 14426 in der Forderungssache des Mathias Huber von Ibach

Mittwochs den 25. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

auf der Rathskanzlei dahier nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich versteigert werden; als:

1) Eine halbe einstöckigte Behausung, dahier an der Bachgasse gelegen, wovon Weber Anton Huber die andere Hälfte besitzt, einerseits Joseph Wolf, anders. Augustin Braun, vornen die Lierbach und hinten Anton Huber.
2) Ungefähr 18 Ruthen Gemüsegarten, an der Burghalt gelegen, einerseits Joseph Bächle, anders. Anton Wolf, oben Martin Birk, unten Posthalter Peter.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag erreicht wird. Oppenau, den 8. August 1847.

Bürgermeisteramts-Verweser:

André. vdt. Hüger.

[2] Diersburg. (Aepfel- und Birnen-Versteigerung.) Kammerherr Freiherr Ferdinand von Röder läßt am Freitag den 27. d. M., Vormittags 9 Uhr, die Aepfel von 104 Bäumen und die Birnen von mehreren Bäumen auf seinem Hofgut im Oberthal versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Diersburg, den 10. August 1847.

Rauch, Verwalter.

Oberkirch. (Hausversteigerung.) Auf richterliche Verfügung vom 9. Juli 1847 Nro. 16768 werden in der Forderungssache des Augustin Schapacher an Peter Bährle's Eheleute nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege versteigert werden; nämlich:

1) Eine zweistöckige Behausung, in der Vorstadt Loh gelegen, einerseits an Konrad Maier angebaut, anderseits die Allmendgasse.
2) Circa 4 Ruthen Gemüsegarten beim Hause, neben Karl Langenbacher.

Zur Vornahme dieser Versteigerung hat man Tagfahrt auf Montag den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf diesseitiger Rathskanzlei mit der Bemerkung bestimmt, daß der Zuschlag bei Erreichung des Schätzungspreises erfolgt.

Oberkirch, den 9. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

G. Braun. vdt. Gerstner.

[1] Dorf Kehl. (Liegenschafts-Versteigerung.) Die Erben des verstorbenen David Weber dahier lassen am

Dienstag den 7. September d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

auf hiesigem Rathhause, der Erbtheilung wegen, zu Eigenthum öffentlich versteigern:

1) ½ Viertel Garten dahier im Dorf Kehl, neben Joh. Schutter und dem Weg gelegen, — taxirt zu 75 fl.
2) 1 Viertel 26⅔ Ruthen Acker im Rustfeld, hiesigen Bannes, neben Heiligengut gelegen, — taxirt zu 170 fl.
3) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stall und Scheuer sammt Hofraithe und Garten, zusammen ca. 1 Viertel groß, neben Johann Schutter und dem Weg dahier gelegen, — taxirt zu 525 fl.

Hierzu werden die Steigerungsliebhaber mit dem Anfügen, daß bei gebotenen Schätzungspreisen der endgültige Zuschlag sogleich ertheilt wird, eingeladen.

Dorf Kehl, den 14. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Held. vdt. Frech, Rathsschreiber.

Offenburg. (Güterverpachtung.) Montags den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden bei der unterzeichneten Verwaltung nachbenannte Grundstücke auf 6 Jahre im Steigerungsweg verpachtet:

1 Morgen 2 Viertel in der Schubgaß, einerseits der Fußweg nach Rammersweier, anderseits Anton Förster;
1 Morgen in der Gutleutgaß, neben Handelsmann Battiany;
68 Ruthen 75 Fuß allda, neben Handelsmann Battiany;
1⅝ Morgen im obern Oertle, neben Hofrath Witsch's Erben;
15/16 Jeuch daselbst, neben Georg Weißkopf von Elgersweier;
3 11/16 Morgen allda (in 7 Loose abgetheilt), einerseits die Landstraße, anderseits ein Graben;
5⅜ Jeuch allda (in 9 Loose abgetheilt), einerseits Xaver Göring's Erben, anderseits die Erben der Adam Kleile's Wittwe;
3 Morgen auf der Kinzigmatt (in 6 Loosabtheilungen), einerseits Gemeinderath Schmiederer, anderseits mehrere Anstößer;

wozu man die Liebhaber einladet.

Offenburg, den 9. August 1847.

St. Andr. Hospital-Verwaltung.

König.

Offenburg. (Ackerfeld-Verpachtung.) Montags den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Wirthshause zum Hirsch in Hesselhurst circa 40 Morgen Ackerfeld vom städtischen Gottswälder-Gut für weitere 9 Jahre zehntfrei in Pacht versteigert; wozu die Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingeladen sind, daß nach der neuen Vermessung und Eintheilung des Gottswälder-Gutes folgende Loos-Nro., und zwar:

Nro. 139,
" 144,
" 145,
" 148 bis mit 161,
" 176 " " 195,
" 201 " " 209,

für diesmal zur Verpachtung kommen, und erst im Jahr 1851 wieder Gottswälder-Güter pachtfrei werden.

Offenburg, den 18. August 1847.

Stadtverrechnung.

Schweizer.

[1] Offenburg. (Hausversteigerung.) Dienstags den 31. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt Locomotivführer Anton Kern von hier — derzeit in Freiburg — in hiesigem Gemeindehause zu Eigenthum versteigern:

Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Ritterstraße dahier, neben Xaver Schwendenmann und dem Malergäßlein.

Offenburg, am 18. August 1847.

Rathsschreiberei.

Kornmayer.

Offenburg. (Versteigerung der Militärfuhren.) Der Lohn für die Stellung der Militärfuhren und Vorspannpferde am hiesigen Etappenplatze wird

Samstags den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

bei unterfertigter Verrechnung einer Mindersteigerung ausge-

setzt; wozu die Fuhrleute mit dem Bemerken eingeladen sind, daß der bisher bezahlte Lohn für solche Fuhrenstellung von hier nach den Ablösungsstationen zu Herbolzheim oder Hausach für eine einspännige Fuhr 4 fl. 12 kr. und für eine zweispännige Fuhr 7 fl. 48 kr. betragen habe.

Offenburg, den 18. August 1847.

Stadtverrechnung.

Schweizer.

[1] Oberkirch. (Oehmtgras-Versteigerung.) Am Donnerstag den 2. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird im Gasthause zum Rappen in Oberkirch von Seiten der grundh. v. Schauenburg'schen Verwaltung, Diebold'scher Linie, zu Gaisbach

das Oehmtgras von den in mehreren Gemarkungen liegenden Wiesen, aus 24 Loosen bestehend, für das Jahr 1847

an die Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber andurch eingeladen werden.

Oberkirch, den 18. August 1847.

Grundherrl. v. Schauenburg'sche Verwaltung.

K. Kappler.

Zell am Hammersbach. (Oehmtgras-Versteigerung.) Der diesjährige Oehmtgras-Erwachs von 7 Morgen der zum Pfarrgute in Zell a. H. gehörigen, in der Gemarkung Entersbach liegenden Wiesen wird

Mittwochs den 25. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, im Wirthshause zum Pflug in Entersbach in mehreren Abtheilungen öffentlich versteigert werden.

Zell a. H., den 17. August 1847.

Pfarrintercalar-Verrechnung.

Herrmann.

Offenburg. (Holzversteigerung.) Samstags den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt Unterzeichneter auf dem Offenburger Bahnhof

200 Stück Langschwellen und Abfälle

um baare Bezahlung versteigern.

Bohlsbach, den 18. August 1847.

Sonnenwirth Lurk.

[2] Steinach, Amts Haslach. (Liegenschaftsversteigerung.) Den vier Schwab'schen Kindern dahier, Namens Elisabetha, Wendelin, Maria Anna und Franz Anton, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 19. März d. J., No. 3802, die unten verzeichneten Liegenschaften

Montags den 6. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Balken-Keller unter einem Dache, oben im Dorfe gelegen, sammt Hofraum, einers. Wilhelm Kienzle, anders. der Dorfweg.

Steinach, am 31. Juli 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kornmeyer. vdt. Prinzbach, Rathsschr.

Rammersweier. (Reben- und Fässerversteigerung.) Auf oberamtliches Erkenntniß vom 8. Oct. 1846 No. 36469 und nach Auftrag Großh. Amtsrepisorats vom 28. Juni 1847 Nro. 4560 werden der Johann Margetto's Ehefrau, Theresia geborne Basler, von Offenburg, am Dienstag den 24. d. M., Nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen Rathszimmer

1 Haufen Reben im Heidengarten, einers. Helena Dufner, anders. Martin Fey's Erben, sammt dem Herbsterträgnisse,

im Zwangswege öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, wozu man die Liebhaber mit dem Anfügen einladet, daß, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, der Zuschlag sogleich erfolgt.

Zugleich werden unter Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung von dem ledigen Michael End 3 in Holz gebundene und gut erhaltene Fässer, 36, 16 und 6 Oehm haltend, und eine Herbstbütte von 9 Oehmle Maaßgehalt, im Blumenwirthshause öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Rammersweier, den 10. Aug. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Braun. vdt. Schillp, Rathsschreiber.

[2] Oberkirch. (Feuerlöschgeräthschaften-Versteigerung.) Donnerstags den 2. September d. J., Vormittags 11 Uhr, lassen die Gemeinden Oedsbach und Butschbach die ihnen gemeinschaftlich gehörige Feuerspritze mit messingenem Wasserrohr und 60 Schläuchen mit messingenen Kapseln nebst weitern Zugehörden, im Gasthause zum Badischen Hof in Oberkirch gegen gleich baare Bezahlung versteigern, wozu man die Liebhaber einladet.

Oedsbach und Butschbach, den 10. August 1847.

Die Bürgermeisterämter.

Haas. Sester.

[3] Ottenhöfen, Amts Achern. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Krämer Bernhard Bürk von hier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 17. Juli 1847 No. 15699 die unten verzeichneten Liegenschaften am

Mittwoch den 25. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Liegenschaften sind:

1) Ein einstöckiges Wohnhaus, worin sich Keller und Stall unter einem Dach befinden. Anschlag . . 1400 fl.
2) 40 Ruthen Hausplatz und Hofraum . . 250 fl.
3) 60 Ruthen Garten . . . . . 350 fl.

—:- 2000 fl.

Alles aneinander liegend, mitten im Ort Ottenhöfen, einers. das Großh. Domainenärar, anders. die Unterwasser-Straße, hinten Richard Schoch, vornen Sebastian Bürk.

Ottenhöfen, den 1. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Spinner. vdt. Bühler.

[2] Steinach, Amts Haslach. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem hiesigen Bürger und Taglöhner Ludwig Rauer werden in Folge richterlicher Verfügung vom 17. Mai d. J., No. 7898, die unten verzeichneten Liegenschaften

Dienstags den 7. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgultige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dache, unten im Dorfe gelegen, sammt Hofraum, einers. Wendelin Schwendemann, anders. Lorenz Kuttruff.
2) Ein Back- und Waschhaus beim Hause, einers. selbst, anders. Wendelin Schwendemann.
3) Die auf dem Hause als Eigenthum ruhenden Bürgerrechtswaldungen, nämlich 7 Sester Wald im Tannwald in den großen Dunen, einers. und anders. Georg Obert und Xaver Buchholz.
4) 2½ Sester Eichwald im Einetwald, einerseits Georg Schuler, anders. Xaver Buchholz.
5) 2½ Sester Eichwald allda, ebenfalls neben Georg Schuler und Xaver Buchholz.
6) 1 Sester Gemüse- und Baumgarten beim Hause, einers. Lorenz Kuttruff, anders. Wendelin Schwendemann.
7) 1 Sester Ackerfeld im Thiergarten-Hinterlachen, einers. Crispin Vogt, anders. Moritz Wölfle.
8) 3 Sester Ackerfeld im Plauiegrün, einers. Nikolaus Burger, anders. mehrere Anstoßer.

9) 1 Sester Ackerfeld allda, einers. Martin Herrmann, anders. Joseph Schilmann.
10) ½ Sester Ackerfeld in den Schneideräckern, einerseits Joseph Göhring, anders. Jakob Schmider.
11) 3 Sester Wiesen auf dem Schattenbach, einers. Landolin Feger, anders. Andreas Geiger's Wittwe.
12) ½ Sester Wiesen auf dem Mittelgrün, einers. Wendelin Maier, anders. Wendelin Schwendemann.
13) ¾ Sester Wiesen auf dem Sarachergrün, einers. Isidor Benz, anders. Peter Walter.
14) ¼ Sester Wiesen im Kirchgrün vor dem Kinzigdamm, einers. Joseph Stulz, anders. Willibald Eble.
15) ¼ Sester Wiesen auf dem Leb, einers. Joseph Stulz, anders. Willibald Eble.
16) 2 Sester Reben im Himmelreich, einers. Isidor Benz, anders. Wendelin Buchholz.
17) Eine 3 Quadrat-Ruthen große Hanfrötze auf dem Mittelgrün, neben August Kriner und Joseph Becherer.

Steinach, am 31. Juli 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Kornmeyer. vdt. Prinzbach, Rathschr.

[2] Steinach, Amts Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Der Augustin Kriner's Wittwe, Theresia geborne Greshaber dahier, werden in Folge richterlicher Verfügung vom 27. November 1846 Nro. 18729 die untenverzeichneten Liegenschaften

Montags den 6. September d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller unter einem Ziegeldach, oben im Dorfe in der Grafts, einerseits Xaver Schwendenmann, anders. Nikolaus Holzer.

2.

1 Meßle Krautgarten beim Hause, einers. selbst, anders. Xaver Schwendenmann.

3.

1 Meßle ditto in der Grafts, unterhalb dem Dorfweg, einers. Martin Jägle, anders. Xaver Schwendenmann.

4.

1 Sester Reben und Ackerfeld im Altenberg, einerseits Georg Moßmann, anders. Joseph Breig.

5.

¼ Sester bereits Mattfeld im Kirchgrün, vor, auf und innerhalb des Kinzigdamms, einers. Joseph Wernet, anders. Baptist Benz.

Steinach, am 30. Juli 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Kornmeyer. vdt. Prinzbach, Rathschrbr.

[3] Elgersweier, O. A. Offenburg. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Vogt resp. Altbürgermeister Felix Kempf dahier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 20. Febr. d. J. Nro. 6778 die unten benannten Liegenschaften

Montags den 23. August d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Oekonomiegebäude, einem massiv von Stein gebauten Wasch-, Back- und Brennhaus mit 4 Schweinställen, 358 Quadratruthen Hofplatz, Kraut-, Baum- und Grasgarten, oben im Dorf, einerseits die Dorfstraße, anders. Fidel Ruf.

2) 260 Ruthen Acker am Schwarzenhag, einers. Joh. Broß, anders. Konrad Kosser.

3) 110 Ruthen Acker am Kapellele, einerseits Landolin Ruf's Wittwe, anderseits Simon Kaufmann's Erben.

4) 150 Ruthen Acker allda, einerseits Joseph Vetter, anderseits Joseph Lothspeich.

5) 280 Ruthen Acker an der Elsenheure, einers. Weg, anderseits Bartholomäus Keßler.

6) 100 Ruthen Acker am Bildstöckle, einers. Spitalgut, anders. Anton Letzeisen.

7) 250 Ruthen Acker am Rothweg, einers. die Gemeinde, anders. Anton Wörnert.

8) 410 Ruthen Acker auf den Binzkenackern, einerseits Martin Dettle, anders. Mathäus Kempf j.

9) 115 Ruthen Acker auf den Birkenackern, einerseits Andreas Schimpf, anders. Aufstößer.

10) 110 Ruthen Acker im krummen Acker, einers. Joh. Stutz, anders. Stephan Zunker.

11) 110 Ruthen Acker in der Hallersbühnd, einerseits Michael Adler, anders. Karl Eggs.

12) 430 Ruthen Acker im Boschmättle, einers. Johann Broß, anders. Michael Helmer.

13) 100 Ruthen Acker bei der Ziegelscheuer, einerseits Joseph Klein, anders. Simon Kaufmann's Erben.

Elgersweier, den 5. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Mannle.

[3] Dorf Kehl. (Liegenschafts-Versteigerung.) Bei der unterm 3. Aug. l. J. wegen Erbtheilung abgehaltenen Liegenschaftsversteigerung aus dem Nachlasse der verlebten Andreas Schütterle's (Geilers Tochtermanns) Ehefrau, Anna Maria geborne Burkel, von Sundheim, wurde von

1½ Sester Acker im s. g. Tiefenloch, neben Michael Kehret und der Erbschaft gelegen — taxirt zu 150 fl. — der Schätzungspreis nicht geboten.

Es wird daher zur zweiten und letzten Versteigerung obengenannten Grundstückes Tagfahrt auf

Montag den 23. August d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

im Wirthshause zum Ochsen dahier mit dem Bemerken anberaumt, daß hiebei der endgültige Zuschlag, auch wenn der Schätzungspreis nicht geboten wird, erfolgt.

Hiezu werden die Steigerungsliebhaber hiermit eingeladen.

Dorf Kehl, den 4. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Held. vdt. Frech, Rathsschreiber.

[3] Zell am Hammersbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Nach den richterlichen Verfügungen des Großherzogl. Bezirksamts Gengenbach vom 19. Febr. No. 2638, dann vom 5., 6. und 21. Mai 1847 No. 6479, 6528 und 7348 werden dem hiesigen Bürger und Adlerwirth Joseph Vollmer nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege am

Montag den 23. August d. J.,

Vormittags 8 Uhr, auf dem hiesigen Gemeindehause zum Zweitenmale öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag um das höchste Gebot erfolge, wenn solches auch unter dem Schätzungspreise bleiben würde.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Eine zweistöckige hölzerne Wirthschafts-Behausung mit der ewigen Schildgerechtigkeit zum schwarzen Adler dahier, mitten in der Stadt an der Hauptstraße gelegen, sammt hinten angebauter Scheuer, Schopf, Stallung und Tanzboden, Alles unter einem Dache, und eine dabei befindliche Dunggrube, unter diesem Gebäude liegend, überhaupt Alles, was das Haus und die Hofraithe umfaßt, einer- und anderseits das Gäßlein, vornen die Hauptgasse und hinten das Allmendgäßlein.

2) Ein einstöckiges, von Riegelholz gebautes Wohnhaus mit angebautem Bierbrauerei-Gebäude von Stein, ebenfalls einstöckig, dahier in der Stadt an der Hintergasse gelegen, einerseits, anderseits und hinten sich selbst, vornen der Weg.

3) Eine einstöckige, von Riegelholz gebaute Kegelbahn, hinterhalb an dem Hause sub Ziffer 1 gelegen, einerseits sich selbst mit dem Garten, anders. Joseph Jehle's Wittwe, vornen der Weg und hinten wieder sich selbst mit dem Garten.

4) Ein einstöckiger, von Riegelholz erbauter und mit Ziegeln gedeckter Holzschopf, hinterhalb dem Gebäude sub Ziffer 2 gelegen, einerseits sich selbst, anders. Gemeindegut, vornen und hinten sich selbst.

5) 3/4 Sester theils Garten und theils Hofraithe, um die Gebäude sub Ziffer 2, 3 und 4 herumliegend, einerseits Gemeindegut, anderseits sich selbst mit der Kegelbahn sub Ziffer 3 und Joseph Jehle's Wittwe, vornen der Weg und hinten die Grabengartenbesitzer.

6) Der Felsenkeller, im Papierhaltrenwald gelegen, mit dem ewigen Nutzeigenthum — das Grundeigenthum gehört der hiesigen Gemeinde — stößt vornen an die Straße nach Biberach, sonst aller Orten an das Gemeindegut.

Zell a. H., den 3. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Hertig. vdt. Bruder, Rathsschreiber.

[3] Dorf Kehl. (Hausversteigerung.) Montags den 23. August d. J., Nachmittags 5 Uhr, wird das dem hiesigen Bürger und Taglöhner Andreas Geiler II. zugehörige Wohnhaus mit Stall und Holzschopf, sammt Hausplatz und Garten, neben Allmend und Georg Krauß III. dahier gelegen, im Wege gerichtlichen Zugriffs auf dem Rathhause einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und bei erreichtem Schätzungspreis sogleich endgültig zugeschlagen.

Dorf Kehl, den 1. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Held. vdt. Frech.

[3] Dorf Kehl. (Hausversteigerung.) Bei der am Montag den 26. Juli l. J. abgehaltenen Hausversteigerung der Erben der verstorbenen Michael Heß II. Ehefrau, Anna Maria geb. Heß dahier, wurde der Schätzungspreis nicht geboten; es wird daher Tagfahrt zur zweiten und endlichen Versteigerung

einer an das Haus des Mathias Heß in Dorf Kehl angebauten einstöckigten Behausung, einers. genannter Mathias Heß, anderseits David Heß, vornen Allmend, im Anschlag zu 200 fl., — auf

Montag den 23. August d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, auf hiesigem Rathhause anberaumt, wobei bemerkt wird, daß dieses Mal der endgültige Zuschlag, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird, erfolgt.

Das Haus steht auf fremdem Grundeigenthum und muß daher auf Verlangen des Hausplatzbesitzers abgerissen werden.

Dorf Kehl, den 1. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Held. vdt. Frech, Rathsschreiber.

Offenburg. (Wohnungs- und Keller-Vermiethung.) Anton Ries hat in seinem ältern Hause an der Hauptstraße einen Theil des obern Stockwerkes nebst einem möblirten Mansardenzimmer auf Michaeli zu vermiethen; ferner einen besonderen, mit Fässern versehenen Keller auf mehrere Jahre zu verpachten.

[3] Labr. (Fässerverkauf.) Eine Partbie gut erhaltene, weingrüne, in Eisen gebundene Lagerfässer sind zu verkaufen bei

Wm. Völker & Comp.

Gengenbach. (Faßholz-Verkauf.) Küfermeister Joseph Drescher hat 60 bis 70 Stück Bodenholz von 6 bis 7 Schuh Länge zu verkaufen.

Offenburg. (Fässerverkauf.) Küfermeister Paul Br hat Fässer von 3 bis 40 Ohm und mehrere Herbstbütten, mit Eisen gebunden, zu verkaufen.

Bohlsbach. (Faßverkauf.) Kreuzwirth Burger hat ein 36 Ohm haltendes Faß zu verkaufen.

[2] Bohlsbach. (Fässer- und Faßdauben-Verkauf.) Georg Ockenfuß hat neue Fässer in Wärmreifen von 20 und 50 Oehmle und auch Faßdauben von 5 Fuß Länge zu verkaufen.

Biberach. (Weinverkauf.) Kaiserstühler g. r 1846er Wein per Maas 12 kr. — jedoch nicht u 25 Maas — ist zu haben bei

Posthalter Schweiß.

Offenburg. (Anzeige.) Bei J. B. Reindle dahier st beständig Ruhrorter Schmiedegries bester Qualität, à 1 fl. 4 kr. per Centner, zu haben.

[2] Kehl. (Feuerspritze-Verkauf.) Eine vorzüglich construirte Handfeuerspritze steht zu verkaufen bei

Eduard Groß jun.

Anzeige für Auswanderer.

Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie bei Unterzeichnetem im Namen der Herren **J. Barbe & Morisse** in **Havre** Schiffsaccorde auf die neue Linie amerikanischer Paketboote, die den 1., 8., 16. und 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans unter Segel gehen, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

Sollten die Accordanten länger als drei Tage in Havre bleiben müssen, so wird denselben eine Entschädigung von Einem Franken per Kopf und per Tag Verspätung nebst freiem Logis bewilligt.

Straßburg, im Juli 1847.

A. Ehrmann,
Agent der amerikanischen Dreimaster.
Alter Weinmarkt No. 95.

[3] Offenburg. (Bierkessel- und Malzdarre-Verkauf.) Kupferschmied Anton Tritschler senior hat einen 750 Maas haltenden, beinahe noch neuen, sehr gut gearbeiteten Bierkessel und eine Malzdarre mit Rohr in Commission zu verkaufen.

Am 31. August 1847

findet die 7te Verloosung der Großh. Badischen Staats-Anlehens-Loose Statt. Hauptgewinne: fl. **50000, 15000, 5000,** 4 à **2000,** 13 à **1000** ꝛc. ꝛc. — Hierzu sind die Original-Obligationsloose à fl. 37. 30 kr. bei unterzeichnetem Handlungshause zu beziehen. (Plane und s. Z. die Ziehungsliste, sowie jede Auskunft gratis.) **Moriz J. Stiebel,**
Banquier in Frankfurt am Main.

N.S. Um Irrungen vorzubeugen, wird bemerkt, daß mit dem Ankauf dieser Obligationsloose nicht der geringste Verlust verbunden ist, indem plangemäß jedes Loos mit Gewinn gezogen werden muß und der niedrigste schon fl. 42 oder 24 Thlr. beträgt. Die von mir bezogenen Loose kaufe ich nach der Ziehung für fl. 36 wieder zurück. Diejenigen, die sich daher bei dieser Ziehung zu betheiligen wünschen und sich der Mühe der Uebersendung des ganzen Betrags überheben wollen, haben nur fl. 1. 30 kr. für jedes zu wünschende Obligationsloos einzusenden.

Auf dem Comptoir dieses Blattes kann der Verloosungsplan eingesehen werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg